

PRESSEMITTEILUNGEN 22.03.2010

Neues Kommunikations- und Expertenforum im Internet: Das Chirurgen-Netzwerk

Berlin, März 2010: Der Berufsverband der Deutschen Chirurgen (BDC) hat sein Online-Angebot für Mitglieder um das „Chirurgen-Netzwerk (cNetz)“, einer interaktiven Web 2.0-Plattform, erweitert. Nun können Chirurgen im Internet unter www.cNetz.org selbst Inhalte erstellen und dabei ihr Wissen in einem Netzwerk mit anderen Kollegen austauschen.

„Soziale Netzwerke“, wie z. B. Facebook, Xing und StudiVZ sind unumstritten die neuen Treffpunkte für Internet-Nutzer. Über www.cNetz.org können BDC-Mitglieder nun eine fachspezifische Plattform zum Wissensaustausch nutzen. Hier sind über 16.000 Chirurgen vernetzt, die die Internetseite zum geschützten Austausch untereinander, für offene Diskussionen und zur Vorbereitung auf BDC-Fachseminare nutzen können.

Die BDC-Landesverbände versorgen jedes Mitglied in ihrer Region mit den wichtigsten Neuigkeiten und Terminen.

Seminarbesucher erhalten Empfehlungen zur Vorbereitung auf Veranstaltungen der BDC|Akademie. Dazu ist das cNetz mit der E-Learning-Plattform [eCME-Center] des BDC verknüpft. Weiterhin können die Mitglieder ihr Feedback zu besuchten Veranstaltungen geben und Kontakt zu ihren Seminarkollegen halten. Das cNetz bietet außerdem ein Karrierenetzwerk, in das Stellenangebote und -gesuche eingestellt werden können.

Mit Liveschaltung des cNetz übernimmt der BDC eine neue Aufgabe in der Verbandslandschaft. Neben berufspolitischer Interessenvertretung, Mitgliederberatung sowie der chirurgischen Weiter- und Fortbildung wird die Vernetzung der Verbandsmitglieder zu einer weiteren Kernaufgabe des Berufsverbandes. „Soziale Netzwerke werden zunehmend über und auf Maschinen geknüpft“, berichtet Dr. Jörg Ansorg, Hauptgeschäftsführer des BDC. „Diese Aufgabe übernimmt der BDC seit Jahren über seine Akademie für knapp 3.000 Seminarteilnehmer jährlich. Mit dem Web 2.0 werden wir effizienter, pluralistischer und rücken die Basis näher an die Zentrale.“